

Ars legendi- Fakultätenpreis

Die ersten Träger des Ars legendi-Fakultätenpreises für exzellente Lehre in der Medizin sind der Biologe Prof. Dr. rer. nat. Peter Dieter von der Technischen Universität Dresden und der Internist Prof. Dr. med. Jürgen Schäfer von der Philipps-Universität Marburg. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Medizinische Fakultätentag (MFT) vergaben jetzt den mit 30.000 Euro dotierten Preis.

„Theorie und Praxis müssen im Medizinstudium in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Hierfür stehen die Preisträger aus Vorklinik und Klinik. Beide Preisträger sind in der Forschung verankert und setzen sich mit herausragendem Engagement für die Lehre auch über ihre Standorte hinaus ein“, erklärt MFT-Präsident Dieter Bitter-Suermann. Die Preisträger tragen mit ihren Arbeiten zur nachhaltigen Verbesserungen der Lehre in Deutschland bei.

Bei den Preisträgern handelt es sich um Persönlichkeiten mit sehr hoher sozialer Kompetenz, die sich durch besondere Kreativität und Menschlichkeit gleichermaßen auszeichnen: Prof. Dr. Peter Dieter von der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (TU Dresden) hat die Jury durch seine vielfältigen Projekte beeindruckt, die sie als anerkennungswürdiges „Lebenswerk“ bewertet. So ist er maßgeblich an der Entwicklung des studentenfreundlichen Dresdner Reformcurriculums beteiligt gewesen. Darüber hinaus baute Prof. Dr. Peter Dieter zahlreiche globale Partnerschaften für die hochschulmedizinische Lehre auf. Durch eigene Veröffentlichungen hat der Preisträger die internationale Entwicklung der Lehre bereichert. Innerhalb Deutschlands setzt er sich seit Jahren für vergleichende Erhebungen zur Lehre im Rahmen der Landkarte Hochschulmedizin ein. Aktuell kämpft der Naturwissenschaftler für bessere Rahmenbedingungen bei Staatsexamensprüfungen in der Medizin.